



# Ulrichskirche

Gemeindebrief  
der Evangelischen Kirchengemeinde  
Pflugfelden

Juli bis September 2024

## 500 Jahre Evangelisches Gesangbuch

Liebe Leserinnen und Leser!

„Wer singt, betet doppelt“. So soll es der Kirchenvater Augustin einmal ausgedrückt haben. In diesem Jahr feiern wir nun 500 Jahre Evangelisches Gesangbuch. Eine ganz wichtige Möglichkeit unserem christlichen Glauben Ausdruck zu verleihen, wurde uns damit in die Hand gegeben. Martin Luther wusste um die Kraft des Singens und deshalb war es ihm wichtig, seine neue Sicht des Glaubens auf eine einfache und eindrückliche Art und Weise unter die Menschen zu bringen. Der Gesang sollte das unterstützen, was er mit seiner Übertragung der Bibel in die deutsche Sprache begonnen hatte.

Singen und geistliche Lieder waren für ihn eine lebendige Säule des persönlichen Glaubenslebens. Deshalb hat er auch viele Liedtexte gedichtet und Melodien dazu selbst komponiert. Er wollte den Menschen den Glauben in den Mund, ins Gedächtnis und ins Herz legen. Da die meisten Menschen damals nicht lesen konnten, waren diese Lieder eine gute Möglichkeit den evangelischen Glauben „weiterzusingen“ und damit seine Ansichten unter das Volk zu bringen. Die Lieder verkünden das Evangelium und singen es ins Herz, so dass es weiterwirken kann in den Alltag, in Familie, Schule und Arbeit.

Deshalb wurden diese Lieder gesammelt und gedruckt. Möglich wurde dies durch die Erfindung des Buchdrucks. Die ersten Lieder wurden noch als Flugblätter verteilt, bis dann 1524 ein erstes dünnes Liederbuch mit zunächst 8 Texten zu 5 Liedern herauskam, das noch im selben Jahr einen Nachfolger fand, diesmal dann schon mit 25 Liedern, davon waren allein 18 aus der Werkstatt Martin Luthers. Und kurz darauf gab es ein Liederbuch mit 32 deutschen und 5 lateinischen Liedern, die für vierstimmigen Chor gesetzt waren. Rasch wurden die Gesangbücher mehr und populär, aber Bücher waren teuer. Sie waren zunächst nur für die Pfarrer, Lehrer und Kantoren gedacht, die den Menschen die Lieder nahebringen sollten, damit diese sie auswendig lernen und singen konnten. Erst sehr viel später konnten sich die meisten Gläubigen ein solches Buch leisten. Aber dann gehörte es, genau wie die Bibel, in fast jeden Haushalt und später wurde es das klassische Geschenk zur Konfirmation. Im Lauf der Jahrhunderte kamen immer neue

Ausgaben hinzu, jeder Kleinstaat und jede Reichsstadt hatte ein eigenes Gesangbuch. Einen gemeinsamen Stammtitel gibt es erst seit 1950. Und seither wurden wieder viele neue Lieder geschaffen, die neu ins Gesangbuch aufgenommen wurden. In einigen Jahren soll es wieder eine neue Ausgabe dieses Bestsellers geben, in dem wir als Kirche zeigen, was uns gemeinsam ausmacht, was uns bewegt und uns zum Singen, Beten und Feiern bringt. Und dann wird es natürlich auch eine digitale Ausgabe geben, damit alle Möglichkeiten zum Singen gegeben sind. Eine kleine Einstimmung gibt auch unsere diesjährige Sommerpredigtreihe in Ludwigsburg, wo verschiedene Lieder unseres Gesangbuches in den Gottesdiensten vorgestellt werden. Lassen Sie sich davon anstecken wieder einmal zu singen und ihren Gefühlen Ausdruck zu verleihen.

Eine schöne Sommerzeit  
wünscht Ihnen



## „Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst“

Einmal im Monat laden wir Sie herzlich ein, nach dem Gottesdienst noch zu Verweilen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Der nächste Kirchenkaffee findet am **14. Juli 2024** statt.



## Pflugfelden feiert am 20. Juli wieder sein Dorffest

Auch unsere Kirchengemeinde ist beim Dorffest wieder am gewohnten Platz beim Pfarrhaus mit seinem Waffel- und Kuchenstand vertreten.

Neben Kaffee und Kuchen und den bekannt leckeren Waffeln gibt es auch wieder Eiskaffee und alkoholfreie Getränke. Die „Motten“ werden auf der

Bühne eine Probe ihres musikalischen Könnens geben.

Kommen Sie vorbei, hören Sie dem Chor zu und lassen Sie sich Waffeln, Kuchen und Getränke schmecken.

Wir freuen uns auf Sie und das Gespräch mit Ihnen!

### Ein Päckchen Liebe schenken 2024

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die sich für die zurückliegende Aktion EIN PÄCKCHEN LIEBE SCHENKEN engagiert haben!

Vielen Dank für alle wunderschönen Päckchen, für alle Geld- und Sachspenden!

Auch in diesem Jahr wollen wir die Aktion wiederholen. Im nächsten Gemeindebrief gibt es dann die Einzelheiten dazu. Wir freuen uns schon heute auf eine große Beteiligung!



### Gottesdienst-Beginn

Bitte merken Sie vor, dass ab dem **29. September 2024**, unsere Gottesdienste – auch Kindergottesdienste – wieder um **10.00 Uhr** beginnen!

## Rückblick auf die Aktionen der Kinderkirche rund um Ostern

Am Sonntag, 17. März, waren wir mit den Kinderkirchkindern zu Besuch im Ostergarten im CVJM in Ludwigsburg. Dort wurden wir ganz in die Ostergeschichte hineingenommen. Wir bekamen Tücher zum Verkleiden, durften verschiedene Lebensmittel testen, wie z.B. den scharfen Meerrettich, nahmen am Passahmahl teil und erlebten so Raum für Raum das Ostergeschehen nach. Beeindruckend war der Raum, wo es um die Schuld/Unschuld oder die Kreuzigung ging. Zum Schluss waren wir froh, im Raum der Auferstehung angekommen zu sein, nutzen noch die Zeit zum Basteln und konnten so die Eindrücke unserer Reise nachklingen lassen.

An Palmsonntag gibt es traditionell in der Kinderkirche ein leckeres Frühstück. Alle freuten sich über das leckere Gebäck, Eier, Marmelade und den Ka-

kao! Herzlichen Dank an alle Helfer und Helferinnen!

Am Ostersonntag gingen die Kinder der Kinderkirche der Frage nach, warum wir uns eigentlich an Ostern so freuen. Liegt es an den Ostereiern oder am Suchen? Oder gibt es da noch andere Gründe? Die Antwort wurde in der biblischen Geschichte über die Auferstehung gefunden, die die Kinder im Erwachsenengottesdienst vorspielten. Zwei Lieder der Kinder ergänzten den gelungenen Auftritt sehr gut. Danach durfte natürlich die klassische Ostereiersuche unter dem Kirschbaum nicht fehlen!



Wir sind gespannt auf weitere Aktionen!

Euer Kinderkirch-Team

## Herzliche Einladung zum Kindertag am Donnerstag, 25. Juli, 9.00 bis 13.00 Uhr im Gemeindehaus

Alle Kinder im Alter von 6-10 Jahren sind am ersten Sommerferientag zum Kindertag ins Gemeindehaus eingeladen. Wir starten den Tag um 9.00 Uhr, singen, hören eine biblische Geschichte, spielen, basteln, rätseln und haben viel Spaß miteinander. Zum Abschluss werden wir noch gemeinsam Mittag essen.



Unkostenbeitrag: 4 Euro!

Anmeldungen gibt es wie immer über die Grundschule oder können auf der Homepage heruntergeladen werden.

Das Vorbereitungsteam freut sich schon auf Euch!!

# Erntedank und Gemeindefest 2024 schon am 29. September!



**In den letzten Jahren hat es sich gezeigt, dass das erste Oktoberwochenende durch den Feiertag 3. Oktober noch einmal für Kurzurlaube genutzt wird. Das war für unser Erntedank und Gemeindefest schwierig, da nicht nur viele Besucher, sondern auch Mitarbeitende fehlten. Deshalb hat der Kirchengemeinderat beschlossen, das Fest um eine Woche vorzulegen.**

Wir planen wieder um 10.00Uhr einen Familiengottesdienst im Grünen beim

Gemeindehaus, der vom CVJM-Posaunenchor und unserem Ev. Kindergarten mitgestaltet wird. Im Anschluss bieten wir ein gemeinsames Mittagessen, Kaffee und Kuchen und Spielangebote für die Kinder an. Die Gaben für den Erntedankaltar können wie immer am Samstagvormittag in die Kirche gebracht werden. Diese werden dann an die LudwigsTafel weitergegeben. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher und hoffen auf schönes Wetter!

## Neue Technik in der Ulrichskirche

Die Gottesdienstbesucher haben es schon mitbekommen, dass es in unserer Kirche einige Neuerungen gibt. Über dem Taufstein ist jetzt eine Projektionswand und unter der Empore ein Beamer installiert, der die Liednummern projiziert. Der Pfarrer spricht nun nicht mehr in ein Mikrofon vor seinem Gesicht, sondern es sieht so aus, als spräche er in seinen Bart und trotzdem ist er in der ganzen Kirche gut zu hören und zu verstehen. Unsere neue Verstärkertechnik ist installiert. Bessere Übertragung von Ton und nun auch Bild sind damit möglich. Es können auch Filme gezeigt und Musik ein-

gespielt werden. Die ausklappbare Projektionswand macht dies möglich, ohne dass der Gesamteindruck des Innenraums gestört wird. Erreicht wurde dies durch eine spezielle Konstruktion der Tafel. Hier gilt unser besonderer Dank der Firma Werbetechnik Moser und Mitgliedern unseres Kirchengemeinderats, die gemeinsam diese Lösung erdacht haben. Und weil das Werk so gut gelungen ist, hat uns Herr Moser die Tafel auch noch gespendet! Diese Technik ermöglicht neue Formen des Gottesdienstes und hilft auch bei anderen Veranstaltungen im Kirchenraum.

## Treffpunkt Senioren am 15. Juli

Zur Sommerzeit lädt der Treffpunkt Senioren zu einem **Besuch in der Hauptstadt Berlin** ein. Gemeinsam mit **Dr. Winfried Breil** wollen wir unsere Bundeshauptstadt näher kennenlernen. Er wird uns auf einem Stadtspaziergang mit



wichtigen Orten, Schauplätzen und Sehenswürdigkeiten bekannt machen. Beginn ist wie immer um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen und freiem Eintritt. Wir freuen uns auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher!

## Treffpunkt Senioren am 9. September

**Nach der Ferienzeit heißt es im Treffpunkt Senioren:  
Mit dem Fahrrad vom Strohgäu nach Teneriffa**

Auf den Spuren der Entdecker und Pioniere – HALBWEGS nach Amerika. Viele Jahre hatten die Schröders ihren „Winterurlaub“ auf den Kanaren verbracht – was lag also näher für die beiden Reiseradler aus Leidenschaft, als dieses Ziel auch einmal bei einer Sommer-Radtour per pedales anzusteuern. Auf den gut 3500 km vom Strohgäu durch Zentral- und Südfrankreich, über die Pyrenäen, quer durch die spanische Península und zum Schluss noch über Gran Canaria bis nach Teneriffa wurde ihnen klar: Das ist ziemlich genau halb so weit wie die Luftlinie nach Amerika. Auf ganz ähnlicher Route flogen einst die Zeppeline. Dazu starteten in Südspanien die ersten Conquistadores und Neue-Welt-Entdecker, von Kolumbus über Magellan bis Pizarro – Grund genug also für ein bisschen historische „Spurensuche“.

Die Facetten und Reisesplitter dieser Erzählung reichen von den unwegsamen Mittelgebirgen Frankreichs über den höchsten Pyrenäenpass (in Andorra) und die drückende Hitze im Ebrobecken bis zu den UNESCO-Welterbestädten Toledo, Córdoba und Sevilla. Dazu gibt es eine Menge Hintergrund-Informationen und spannende Geschichten über die frühen Transatlantik-Pioniere, die mit ihren Erkenntnissen das damalige Weltbild auf den Kopf stellten.

Im Anschluss geben die Autoren auch gerne noch Tipps, wie man eine solche Reise am besten organisiert – egal ob mit oder ohne Rad.

Beginn ist wie immer um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen und freiem Eintritt. Wir freuen uns auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher!

## Vorschau auf den Treffpunkt Senioren am 21. Oktober

An diesem Nachmittag wird die Gruppe „Liederhannes“ aus Eglosheim zu Gast sein, die einen musikalischen Nachmittag für uns gestaltet.

Unter dem Motto „Schwäbisch g'sunge“ gibt es Musik zum Zuhören und Mitsingen.



## Visitation unserer Kirchengemeinde durch Dekan Werner

Im letzten Gemeindebrief war der Besuch von Dekan Werner in unserer Gemeinde schon angekündigt worden. Inzwischen wurde durch den Kirchengemeinderat ein Gemeindeleitungsbericht erstellt, in dem die wichtigsten Merkmale unserer Gemeinde beschrieben und deren Aktivitäten dargestellt wurden. Eine gemeinsame Auftaktveranstaltung mit dem Kirchengemeinderat Ludwigsburg-West und ein Treffen mit den ehrenamtlich Mitarbeitenden waren weitere Elemente dieser Visitation, die vor allem dazu dienen, den Ist-Zustand wahrzunehmen und daraus die künftige Struktur einer gemeinsamen Gemeinde anzugehen. Noch vor dem Abschluss der Visitation werden wir nämlich parallel mit der

Gemeindeberatung unserer Landeskirche die Fragen der anstehenden Fusion der beiden Kirchengemeinden Pflugfelden und Ludwigsburg-West besprechen und die notwendigen formalen Schritte dazu einleiten.

Der Pfarrplan 2030 unserer Landeskirche sieht für den Bereich im Westen nur noch eine Pfarrstelle vor, so dass diese Notwendigkeit uns zwingt, diese Veränderungen vorzunehmen, damit diese Pfarrstelle künftig gut versehen werden kann.

Wenn alle Fragen und Strukturen geklärt sind, alle Anträge gestellt und auch die Zustimmung des Oberkirchenrats erfolgt ist, dann soll die Fusion zum 1. Januar 2026 vollzogen werden.

 Hoffnungsdraht

**Tel. 0 71 41-2 98 70 87**

[www.hoffnungsdraht.de.vu](http://www.hoffnungsdraht.de.vu)

**Wenn gute Worte fehlen... ermutigende Worte zu jeder Zeit wählbar wöchentlich neu**

## Sommerpredigtreihe 2024

**„Da kann ich ein Lied von singen“ – aus voller Kehle und tiefstem Herzen!  
Von evangelischen Liedern und neuen Songs**

Diesen Sommer 2024 gibt es Ohrwürmer und alte Klassiker, Welthits und Lieblingssongs. Denn in unserer diesjährigen Sommerpredigtreihe stehen das Singen und Lieder im Mittelpunkt.

Vor 500 Jahren, im Jahr 1524 wurden die ersten evangelischen Gesangbücher gedruckt. Der Beginn einer großen Erfolgsgeschichte bis heute. Tausende Ausgaben wurden nachgedruckt, neue Lieder komponiert und alte bis heute gern gesungen. Dieses besondere Jubiläum wollen wir diesen Sommer feiern, viel miteinander singen, über und mit Liedern predigen und miteinander erleben, wie Musik, Gesang und Lieder unsere Kultur, unseren Glauben und unser Leben prägen, mit „Herz und Mund“, vom Ohr in den Bauch oder bis in die Füße, weil wir beim Singen kaum ruhig sitzenbleiben können. Lassen Sie sich überraschen, welche Lieder wir neu entdecken oder als Ohrwürmer kaum mehr losbekommen, warum alte Klassiker bis heute beliebt sind oder warum neue Songs erfolgreich wurden, welche Geschichten dahinterstehen und was in Texten und Melodien verborgen ist.

In unserer Sommerpredigtreihe 2024 laden wir Sie ein, mit uns Schätze aus unserem „alten“ evangelischen Ge-



sangbuch zu heben, oder im „neuen“ Liederbüchlein zu stöbern oder mit uns ganz andere Songs im Gottesdienst zu singen. Ölen Sie schon einmal Ihre Stimmen und freuen Sie sich auf einen Sommer voller Gesang und Musik!

In diesen Sommerferien steht in unseren Gottesdiensten jeden Sonntag ein anderes Lied im Mittelpunkt, oder eine Lieddichterin oder ein Sänger. An 7 Sonntagen feiern wir und singen aus vollem Halse, wie die Vögel oder die Engel, in 11 Kirchen von Neckarweihingen und Hoheneck im Nordosten über Obweil im Südosten bis Pflugfelden im Südwesten und Eglosheim im Nordwesten und alle evangelischen Kirchengemeinden von Ludwigsburg dazwischen.

Wann, wo, welche Predigt, von wem zu erleben sein wird, finden Sie in einem Predigtplan im Sommer auf unseren Homepages oder in Schaukästen unserer Kirchengemeinden und in einem „Songpredigtreihen“-Flyer, der in den Gemeinden ausliegen wird.



## Sommerpredigtreihe: Termine – Orte – Kirchen – Personen

Sonntag	9:30 Auferst. 11:00 Kreuz	9:30 Frieden 11:00 Stadt	10:00 Erlöser	10:00 Grünbühl	9:30 Pflugfelden	10:00 OBweil	10:00 Eglosheim	10:00 Hoheneck	10:00 Neckarweihingen
28.07.	Stricker	Werner	Hackius	Römer	Haas	Braun	Pfr.i.E. Mehl	Fischer-Braun	Digel
04.08.	Haas	Seiler-Thies	Wendte	Kaupp	D. Schlatter	Römer	Kirsch	GZ Münd	18 Uhr Wendte
11.08.	Münd	Groß	Stricker	D. Schlatter	Kirsch	Wendte	Seiler-Thies	Kaupp	Haas
18.08.	Chr. Hörnig	Müller	Seiler-Thies	Stricker	Th. Hörnig	Gern	Römer	Kirsch	GD in Hoheneck
25.08.	Vinçon	Th. Hörnig	Müller	Groß	Hackius	Digel	Gern	E. Schlatter	Chr. Hörnig
01.09.	Braun	Hackius	Digel	Vinçon	E. Schlatter	Werner	Fischer-Braun	GZ Müller	18 Uhr Werner
08.09.	Fischer-Braun	FK: Wendte SK: GD Venez. Messe	Werner	Chr. Hörnig	Braun	Th. Hörnig	Münd	Vinçon	E. Schlatter

GZ: Gemeindezentrum Hoheneck, Wilhelm-Nagel-Straße 59

### „Ohne Dich“ – ein Begegnungsangebot für Mütter und Väter nach dem Tod eines Kindes

Raum für Gespräche und Austausch, gemeinsam trauern und auch Raum haben für die eigene Trauer möchte das Angebot „Ohne Dich“ – Begegnungsangebot für Mütter und Väter nach dem Tod eines Kindes geben.

Eingeladen sind Eltern, Mütter und Väter, die ein Kind im Alter bis zu 20 Jahren verloren haben, unabhängig davon, wie lange der Tod zurückliegt und welche Ursache er hatte. Die Treffen finden alle 3-4 Wochen in Ludwigsburg-Hoheneck statt. Geleitet wird das Angebot von Andrea Schrade, Diplom Sozialpädagogin und Systemische Familientherapeutin, und Ursel Gampfer, Sozialarbeiterin und Kunsttherapeutin. „Vor der ersten Teilnahme

vereinbaren wir uns zu einem Vorgespräch“, so die Leiterinnen des Angebots, „bei dem wir uns Kennenlernen und Platz für alle Fragen und persönlichen Anliegen ist“.

„Ohne Dich“ ist eine gemeinsame Veranstaltung der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz, des Kreisdiakonieverband Ludwigsburg und der Ökumenische Hospizinitiative im Landkreis Ludwigsburg e.V.

Informationen und Anmeldung beim Ambulanten Kinder- Jugendhospizdienst im Landkreis Ludwigsburg, Michael Friedmann, 07141 99 24 34 44, michael.friedmann@hospiz-ludwigsburg.de, www.hospiz-ludwigsburg.de

## Unser Gemeindeleben

Fortsetzung von Seite 11

**Hauskreis** 14-tägig an einem Do. von 20.00 bis 22.00 Uhr

Die Termine von weiteren Gruppen und Kreisen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage.

---

### Aktuelle Informationen aus der Gemeinde!

Da leider das Mitteilungsblatt für die Weststadt und Pflugfelden eingestellt wurde, möchten wir alle Interessierten bitten, sich durch unsere Homepage und die Aushänge an der Bushaltestelle Dorfstraße und der Ulrichskirche zu informieren.

Wer uns eine Mail an Pfarramt.Pflugfelden@elkw.de schickt, dem können wir regelmäßig ebenfalls unsere Ter-

mine und Veranstaltungen zukommen lassen. Wir sind gerade dabei für unsere aktuellen Nachrichten einen Newsletter einzurichten, um Sie schnell informieren zu können.

Unter [www.ulrichskirche-pflugfelden.de](http://www.ulrichskirche-pflugfelden.de) finden Sie schon jetzt alle aktuellen Informationen. Die Hinweise auf dieser Seite führen auch zu den Informationsportalen der Ev. Landeskirche.

### Wer Wo Was

**Evang. Pfarramt** Dorfstraße 19, 71636 Ludwigsburg-Pflugfelden, Tel. 4 14 67, Frau Sandra Elser, Bürozeiten: Mo. und Do. 8.00 bis 12.00 Uhr, E-Mail: [Pfarramt.Pflugfelden@elkw.de](mailto:Pfarramt.Pflugfelden@elkw.de) Homepage: [www.ulrichskirche-pflugfelden.de](http://www.ulrichskirche-pflugfelden.de)

**Kindergarten** Stammheimer Straße 8, Tel. 46 43 67

**Gemeindehaus** Dorfstraße 23, Tel. 46 01 85  
Reservierungen nur über das Pfarramt, Tel. 4 14 67

**Herausgeber** Evangelisches Pfarramt

**Verantwortung** Evangelisches Pfarramt und Pfarrer Martin Haas

**Bankverbindung** Kreissparkasse Ludwigsburg, BIC SOLADES1LBG  
IBAN DE62 6045 0050 0000 1329 85